

# Inhalt

Vorwort.....	9
1. Familienpsychologie – Profil einer integrativen Disziplin.....	10
1.1: Was bedeutet Familie? Zwei gegensätzliche Erfahrungen .....	10
1.2: Familienbegriffe zwischen Rhetorik und Realität .....	12
1.3: Das Familienbild in der amtlichen Statistik und in der Bevölkerung .....	17
1.4: Annäherungen an einen psychologischen Familienbegriff .....	19
1.4.1: Bindungs- und Bedeutungsvarianten von Familie.....	22
1.4.2: Familien als intime Beziehungssysteme.....	24
1.4.3: Phasen der Beziehungsentwicklung.....	28
1.4.4: Wir- und Ich-Orientierung in intimen Beziehungssystemen.....	30
1.5: Aufgaben der Familienpsychologie.....	35
1.6: Familienpsychologie im intra- und interdisziplinären Kontext.....	41
2. Wandel der Familie – Diagnose einer grundlegenden Lebensform.....	49
2.1: Überblick über Deutschlands geschichtliche Entwicklung .....	49
2.2: Kurze Geschichte des Familienlebens in Deutschland.....	51
2.3: Veränderte Muster des Familienlebens in Deutschland.....	52
2.3.1: Sinkende Heiratsneigung – steigende Ehescheidungen .....	58
2.3.2: Zunahme an nichtehelichen Lebensgemeinschaften .....	61
2.3.3: Leben als Single: ein Lebensstil im Vormarsch.....	62
2.3.4: Kinder: eine kostbare Rarität?.....	63
2.3.5: Bis der Tod euch scheidet?.....	65
2.3.6: Alleinerziehende Eltern: eine bedrohte Spezies.....	66
2.3.7: Stief- und Patchworkfamilien: komplexe Strukturen und komplizierte Beziehungen.....	69
2.3.8: Der veränderte Status der Frauen? .....	72
2.3.9: Die stille Revolution der Erziehung .....	76
2.3.10: Kinder: ein nach wie vor teures Vergnügen .....	77
2.4: Erklärungs- und Veränderungsansätze familialen Wandels.....	79
3. Familientheorien – Annäherungen an die Ordnung familialer Wirklichkeiten .....	86
3.1: Warum Familientheorien? .....	86
3.2: Grundlegende Annahmen von Familientheorien .....	90
3.3: Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Positionen von Familientheorien .....	95
3.4: Die Familiensystemtheorie.....	97
3.5: Die Familienentwicklungstheorie .....	102
3.6: Die Familienstresstheorie .....	105
3.7: Familiendimensionen und Familientypen .....	109
3.7.1: Der Familienklima-Ansatz.....	109
3.7.2: Das Circumplex-Modell .....	111
3.7.3: Familienparadigmen .....	114
3.8: Die Bindungstheorie .....	115
3.9: Die Austauschtheorie .....	119
3.10: Ein integratives Systemmodell der Familienentwicklung.....	121

4. Familiäre Sozialisation und Erziehung – Eckpfeiler der Beziehungs- und Persönlichkeitsentwicklung.....	124
4.1: Theoretische Perspektiven familialer Sozialisation und Erziehung.....	124
4.1.1: Begriffliche Klärungen .....	125
4.1.2: Ein integratives Rahmenkonzept familialer Sozialisation und Erziehung.....	126
4.1.3: Forschungsetappen familialer Sozialisations- und Erziehungsprozesse .....	128
4.2: Familiäre Sozialisation und Erziehung in evolutionärer und genetischer Sicht.....	130
4.2.1: Evolutionstheoretische Aspekte .....	130
4.2.2: Verhaltensgenetische Aspekte .....	133
4.2.3: Bioökologische Mechanismen menschlicher Entwicklung und Sozialisation .....	136
4.3: Familienbeziehungen .....	140
4.3.1: Paarbeziehungen .....	140
4.3.2: Beziehung der Eltern .....	153
4.3.3: Eltern-Kind-Beziehungen.....	164
4.3.4: Geschwisterbeziehungen .....	180
4.3.5: Beziehungen zwischen Beziehungen.....	188
4.3.6: Mehrgenerationenbeziehungen .....	193
5. Familiendiagnostik – Zugänge zum Individuum und System .....	197
5.1: Grunddimensionen der Familiendiagnostik .....	197
5.2: Erkenntnistheoretische Annahmen: Linear vs. Zirkulär .....	199
5.3: Begriffliche Orientierung: theoretisch vs. nicht-theoretisch .....	205
5.4 Anwendungsschwerpunkt: Forschung vs. Anwendungspraxis.....	208
5.5: Schwerpunkt der Analyse: strukturell vs. prozessorientiert .....	213
5.6: Ebene der Diagnostik: individuell vs. systembezogen.....	219
5.6.1: Individuelle Familienmitglieder .....	219
5.6.2: Familiäre Subsysteme .....	220
5.6.3: Familiensystem.....	221
5.6.4: Suprasysteme .....	221
5.6.5: Mehrebenen-Familiendiagnostik .....	223
5.7: Repräsentationsmodus: verbal vs. bildhaft-metaphorisch.....	226
5.8: Zeitperspektive – Vergangenheit vs. Gegenwart vs. Zukunft .....	229
5.8.1: Vergangenheit.....	230
5.8.2: Gegenwart.....	232
5.8.3: Zukunft.....	233
5.9: Datenquelle: Insider vs. Outsider .....	234
5.9.1: Die Insiderperspektive .....	235
5.9.2: Die Outsiderperspektive .....	236
5.9.3: Übereinstimmung von Insider- und Outsiderperspektive.....	237
5.10: Datenart – subjektiv vs. objektiv .....	238
5.11: Erhebungs- und Auswertungsmodus: qualitativ vs. quantitativ .....	240
6. Familiäre Intervention – Therapie, Beratung, Prävention.....	245
6.1: Aufgaben der familialen Intervention .....	245
6.2: Ansatzpunkte der familialen Intervention .....	248
6.2.1: Familientherapie .....	250
6.2.2: Paartherapie.....	269
6.2.3: Familienberatung.....	274

6.2.4: Familiäre Prävention und Entwicklungsoptimierung.....	281
6.3.3: Familiäre Intervention – ein Blick in den Werkzeugkasten professionellen Handelns .....	296
6.3.4: Kompetenzen im Praxisfeld familialer Intervention.....	311
6.3.5: Wirksamkeit und Nützlichkeit familialer Intervention .....	313
7. Coda: Quo vadis Familienpsychologie? .....	325
7.1: Familie und Familienpsychologie: zwei Bereiche im Widerspruch.....	325
7.2: Einige Argumente zum schweren Stand der Familienpsychologie.....	326
7.3: Zur Zukunft der Familienpsychologie – hat sie eine?.....	327
Literatur .....	329